

Das **BASKENLAND**



EUSKAL HERRIA

... stellt sich vor ...

- **Geschichte**
- **Kultur / Sprache**
- **Euskara / Literatur**
- **Kunst-Musik-Sport**

Baskische

Geschichte



Die **Urgeschichte**



... ist in vielen Höhlen in

Form von Gravuren und Malereien

dokumentiert: Ekain, Santimamiñe,

Aitzbitarte, Arrikrutz, uva.

... wenig bekannt ist das

Königreich Navarra

- das von 890 bis 1512 existierte
- in dem alle sieben Provinzen vereinigt waren



... daher die Bezeichnung:

zazpiak bat

sieben = eins

**Alle sieben Provinzen
zusammen bilden das**

**Baskenland:
Euskal Herria**



**EUSKAL HERRIA war also bereits
im Mittelalter einmal ein
eigener Staat, der nicht auf
Erweiterung und Eroberungen
angelegt war und in dem
Baskisch die Amtssprache war**



Militärische Eroberung durch das **KÖNIGREICH KASTILIEN-ARAGON**



➤ **1200**

➤ **1512**

Burg Amaiur, Navarra

Eroberung Navarras:

- **im Jahr 1200** wurden die Westprovinzen Navarras erobert: Gipuzkoa, Araba, Bizkaia
- **im Jahr 1512** wurde Süd-Navarra besetzt
- **allein Nord-Navarra blieb übrig (bis ins 17. Jh.)**

... was blieb waren die

Fueros

* Steuer- und
Selbstverwaltungsrechte,
sowie eine weitgehende
Befreiung vom Kriegsdienst



Eiche
von
Gernika

BORBONEN-MONARCHIE UND ABSOLUTISMUS ...



... stellen die **FUEROS** in Frage,
Desamortisation entzieht der
Landbevölkerung ihre Lebensgrundlage

Die Französische Revolution führt ...



- zu Liberalismus
- zum Konventionskrieg 1793/95
- zu Napoleonischen Feldzügen
- zum spanischen „Unabhängigkeitskrieg“ 1806-1814, u.a. im Baskenland ausgetragen

Dem folgten die

Karlisten-Kriege

(1833 – 1840 und 1872 – 1876)

... bei denen es in Spanien um die Thronfolge ging, im Baskenland um den Erhalt der Fueros, gegen die Desamortisation



Parallel im 19. Jahrhundert ... (ab 1850) ...

Industrielle Revolution

Arbeiter/innen-Bewegung



- Eisenerz-Abbau
- Generalstreiks 1890-1910
- Sozialistische Partei PSOE, UGT
- Pablo Iglesias, Indalecio Prieto
- Facundo Perezagua, Dolores Ibarruri
- Kommunistische Partei

Nach dem Ende des Karlismus
entwickelte **SABINO ARANA** ein
Konzept des ...
Baskischen Nationalismus



1863 - 1903

sabino arana goiri

SABINO ARANA



- **entwarf die heute gültige Ikurriña-Flagge**
- **kreierte neue baskische Begriffe**
- **konzipierte Batzoki-Treffpunkte**
- **gründete die Baskisch Nationalistische Partei PNV-EAJ**

**Nach der Diktatur
von Primo de Rivera**

(1923 - 1930)

folgten die

zweite Republik (1931) und

der „Spanische Bürgerkrieg“

von 1936 – 1939 ...



**... der angesichts
der starken
internationalen
Beteiligung auf**



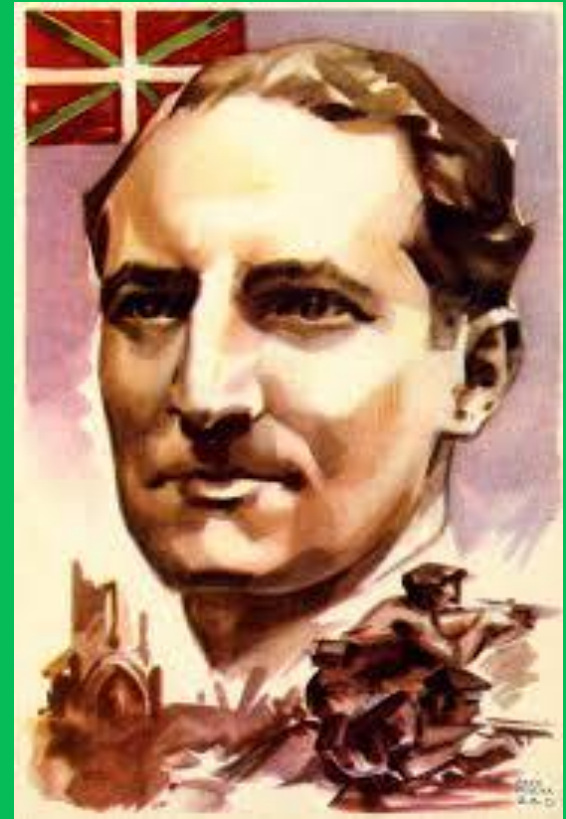
**beiden Seiten kein
Bürgerkrieg war ...**

... sondern vielmehr ...



→ eine Auseinandersetzung
zwischen linken-demokratischen
Kräften und dem aufkommenden
Faschismus → für die Nazis ein
Testfeld für ihre Waffen und ein
→ Vorspiel für den Großen Krieg

Dem Baskenland wurde im Oktober 1936 von der republikanischen spanischen Regierung eine Autonomie zugestanden – das erste Autonomie-Statut in der baskischen Geschichte. Navarra hatte sich von den Anstrengungen um ein Statut verabschiedet und war gleich nach dem Putsch zu Franco übergelaufen



**Lehendakari /
Ministerpräsident
José Antonio Aguirre**

Folgen des Kriegs im BASKENLAND:

+ Einsatz der Legion
Condor + mehr als 1000
Bombardierungen ver-
schiedener Orte + Zer-
störung von Gernika in
einem Kriegsverbrechen +
Ende der baskischen
Autonomie

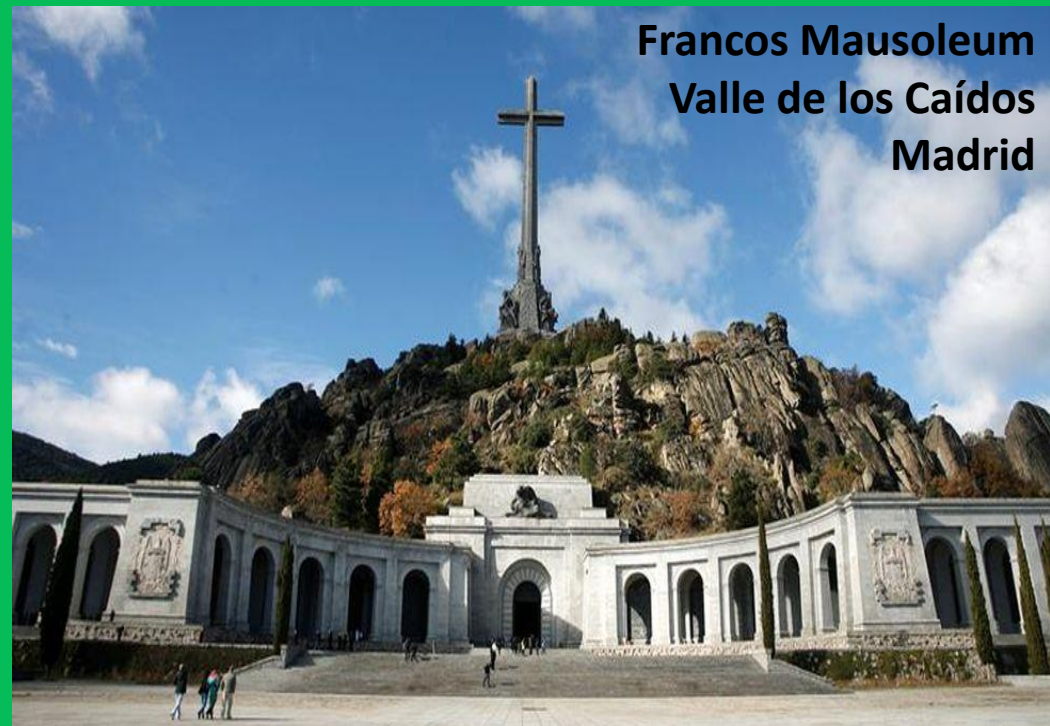


Franquismus im Baskenland ...

+++ 19. Juni 1937 Fall von Bilbao +++
Bizkaia, Gipuzkoa Verräter-Provinzen +++
Euskara-Verbot +++ Baskische Exilregierung
in Frankreich +++ Versuch, die Alliierten zum
Vorgehen gegen Franco zu bewegen +++
1959 Gründung von ETA +++ Wilde Arbeiter-
Streiks 1950er und 1960er Jahre +++ 1970
Prozess von Burgos +++ 1975 letzte
Todesurteile +++ 1975 Franco stirbt

1975

Tod des Diktators



Francos Mausoleum
Valle de los Caídos
Madrid

- ++ der König ist auf Franco eingeschworen
- ++ Politik, Justiz, Militär bleiben im Amt
- ++ legale Amnestie für politische Gefangene
- ++ illegale Amnestie für Kriegsverbrechen und
Verbrechen gegen die Menschlichkeit
- ++ keine Aufarbeitung der Diktatur

**Für das Baskenland bringt
der „falsche demokratische
Übergang“ (transición) ...**



- ++ eine unvollständige Amnestie**
- ++ eine ungeliebte Monarchie**
- ++ ein unvollständiges Autonomie-Statut**
- ++ die Spaltung Baskenland-Navarra**

**... in der Folge entscheidet sich ETA für die
Fortsetzung des bewaffneten Widerstands**

ETA ändert ihre Strategie ...



**... und greift seit den 80er Jahren
nicht mehr nur Militärs und
spanische Polizei an, sondern
auch Politiker/innen
staatstragender Parteien**

Der Staat setzt seine Strategie aus den Zeiten des Franquismus fort ...



... und foltert systematisch, ca. 10.000 Bask/innen
+++ Polizeigewalt fordert Hunderte von Toten, v.a.
unter Streikenden +++ die PSOE-Regierung
Gonzalez organisiert die Todesschwadron GAL und
den Plan ZEN

dennoch kommt es zu
Konfliktverhandlungen

zwischen ETA
und dem Staat

sie scheitern dreifach:

1989 – 1998 – 2007



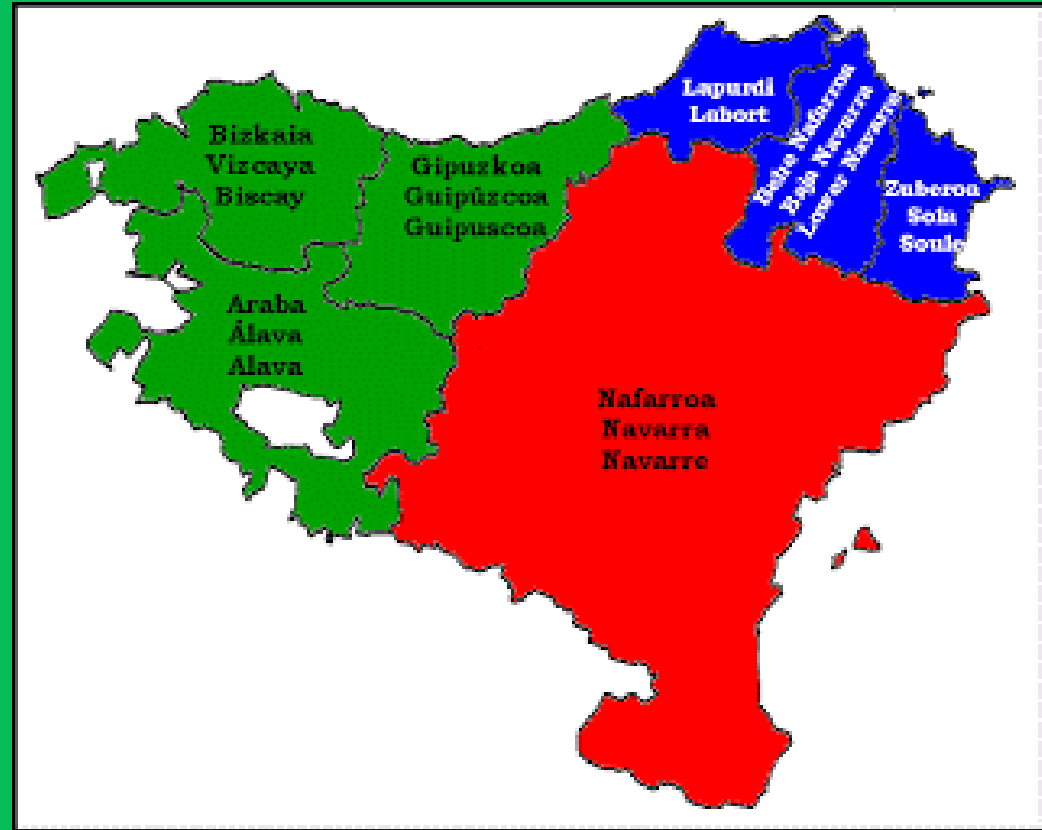
~~Illegalisierung~~ *der baskischen Linken*



Nach 2002 verbietet die spanische Justiz die Mehrzahl baskisch-abertzaler Organisationen mit der Begründung „Alles ist ETA“. Massenprozesse unter demselben Motto führen folgerichtig zu Hunderten von Verurteilungen wegen „Mitgliedschaft in ETA“.

EUSKAL HERRIA

ist aktuell
in *drei*
Verwaltungs-
regionen
aufgeteilt,
sowie in
zwei Staaten



Baskenland 2015



Ministerpräsidenten
Rajoy / Urkullu

- *im Statut: 33 fehlende Kompetenzen*
- *Baskische Gewerkschaftsmehrheit:
ELA, LAB, STEILAS, ESK, HIRU, EHNE, CGT*
- *Streit um Bildungskonzepte*
- *„Friedensprozess“ stagniert*
- *Politische Gefangene - ungeklärt*
- *Diktatur: Keine historische Aufarbeitung*
- *MR-Klage über den argentinischen Weg*

**Trotz Illegalisierung
arbeitet die baskische
Linke daran, ETA zu einem
Gewaltverzicht zu bewegen,
unterstützt von einem kleinen
Kreis aus der
baskischen PSOE**



arnaldo
otegi



jesus
eguiuren

ETA ...



20.10.2011

.... erklärt in einer Videobotschaft
ihren definitiven Gewaltverzicht

08.04.2017

.... vollzieht ihre vollständige Entwaffnung
durch die Übergabe ihrer Arsenale an eine
zivile Organisation in Iparralde

Stand des „Friedensprozesses“ im Baskenland:



brian
currin

+++ der Prozess bestand bislang aus einseitigen Schritten der baskischen Linken und von ETA +++ die spanische Regierung verhandelt nicht, obwohl sie aus dem Ausland und von internationalen Konfliktvermittlern dazu aufgefordert wird +++ die Frage der Gefangenen ist offen +++ international gefordert wird eine „Übergangs-Justiz“ zur Beförderung der Konfliktlösung

Politische Situation im Baskenland:

- Die baskische Linke ist mit der Partei SORTU wieder legal
- Die Unabhängigkeits-Linke stellt sich als EH BILDU zur Wahl (EA, Aralar, Alternatiba, Sortu)
- Die zivile Organisation GURE ESKU DAGO bemüht sich um das Recht auf Entscheidung
- Die christdemokratisch-nationalistische PNV setzt auf Autonomie und mehr Kompetenzen, derzeit kontrolliert sie alle sieben wichtigen Parlamente der Autonomen Gemeinschaft Baskenland (Städte, Provinzen, Region)



Uxue Barkos - Ministerpräsidentin

Baskische Region Navarra

Seit 2015 regiert eine sozialliberale Regierung aus PNV, Unabhängigen, EH Bildu, Podemos (nach Jahrzehnten rechter Korruption) * Arbeit an der Euskara-Normalisierung * Aufarbeitung des Franquismus * Aufarbeitung des Wirtschaftschaos



Unabhängigkeit

oder

Selbstbestimmungsrecht

Die Organisation

GURE ESKU DAGO

(Es ist unser Recht) fordert

das Recht auf demokratische

Entscheidung der baskischen

Bevölkerung über ihre Zukunft



Baskisch Euskara



*... nik
uste
dut ...*

*bat bi hiru lau
bost sei zazpi -
nor nori nork ...*

... war in der
Geschichte mehrfach
verboten, zuletzt 40
Jahre lang unter Franco

euskara

bizi

nahi dut

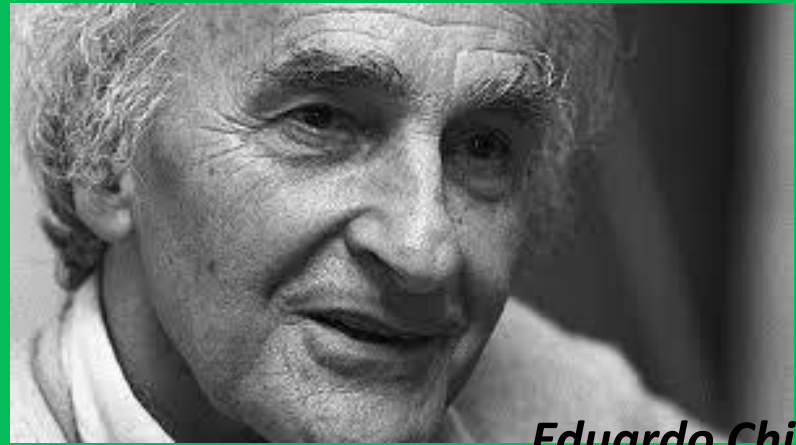
*„ich möchte auf
baskisch leben“*

Euskara

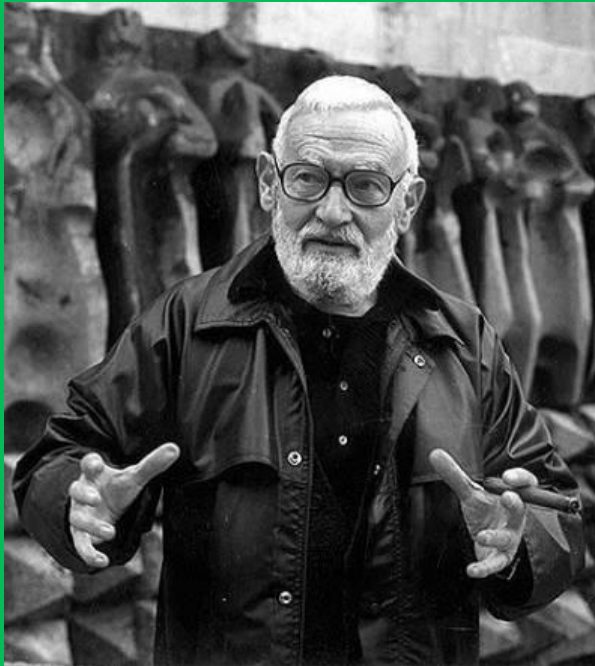
- 40 Jahre Einheits-Version
- 30 % sind euskaldun
- zunehmende Verbreitung
- drei Schulmodelle konkurrieren
- Probleme in Navarra + Iparralde
- spanische Hindernisse

Baskisch

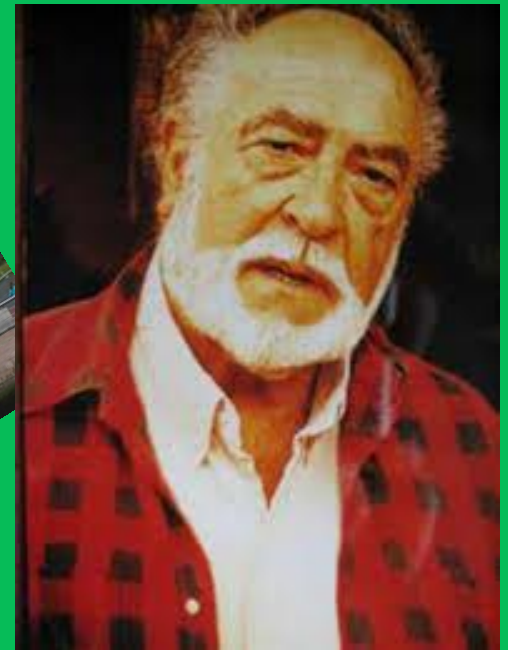
KUNST



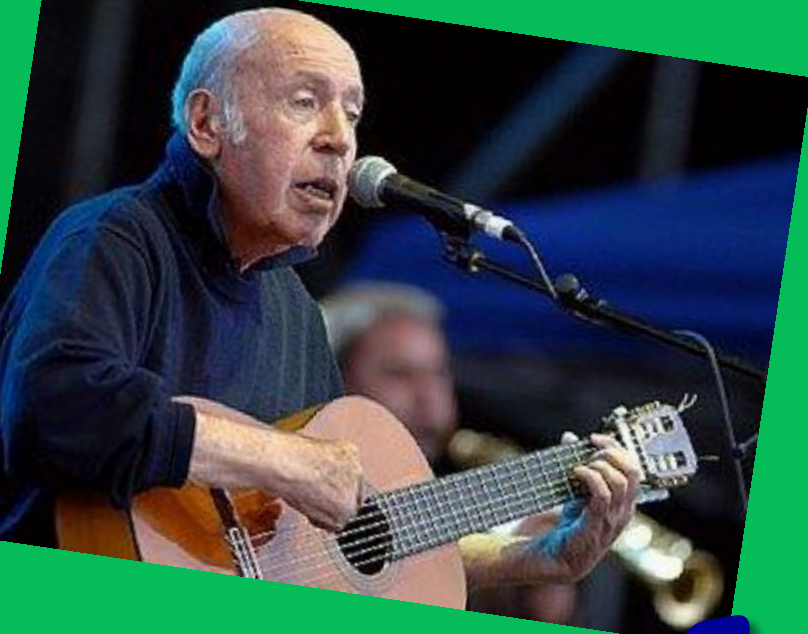
Eduardo Chillida



Jorge Oteiza



Nestor Basterretxea



Musik

Trikitixa

Txalaparta

Liedermacher

Rock Radical Vasco





LITERATUR

Anjel Lertxundi
Arantxa Urretabizkaia
Kirmen Uribe
Joseba Sarrionandia
Edorta Jimenez
Toti Martinez
Bernardo Atxaga



Sport - Kirolak



Pelota
Rudern
Fußball
Radfahren



**Eskerrik asko
arretagatik !**

**Schönen Dank für
die Aufmerksamkeit !**

baskisch
deutscher
*Kultur*verein



Bilbo-Bilbao / Bizkaia
baskale.elkarte@gmail.com